



(10) **DE 20 2014 000 090 U1** 2014.03.13

(12)

## Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2014 000 090.5**

(51) Int Cl.: **B65F 1/00 (2006.01)**

(22) Anmeldetag: **03.01.2014**

(47) Eintragungstag: **04.02.2014**

(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **13.03.2014**

---

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:  
**Giesendorf, Gabi, 65599, Dornburg, DE**

---

**Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen**

(54) Bezeichnung: **Bodenstabauffangbehälter zur Aufnahme von Asche - und Kleinmüll; Auffangbehälter mit einem mittig eingelassenen Bodenstab**

(57) Hauptanspruch: Bodenstabauffangbehälter zur Aufnahme von Asche und Kleinmüll, dadurch gekennzeichnet, dass er aus einem Bodenstab, und mit diesem 2 fest verbundene Teile, Tragegriff und Auffangbehälter, besteht.

## Beschreibung

**[0001]** Die bisher bekannten und herkömmlichen Auffangbehälter sind durch einen geraden Unterboden gekennzeichnet. Dadurch ist ein fester Stand auf unebenen Bodenflächen nicht gewährleistet. Weitere Merkmale sind, dass sie entweder zu leicht bzw. sehr schwer im Gewicht sind. Dadurch ist ein Wegfliegen bzw. eine Bodenbeschädigung nach langer Standortzeit auf Rasen und Wiesenflächen, die Folge. Bei den schwer im Gewicht vorliegenden, bereits bekannten Auffangbehälter, ist ein ohne Kraftaufwand leichter Transport ebenso ausgeschlossen

**[0002]** Der im Schutzanspruch angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, einen Auffangbehälter zu schaffen der o. g. Probleme (standfest auf unebenen Bodenflächen, zu schweres bzw. zu leichtes Gewicht, sowie Bodenbeschädigungen) ausschließt.

**[0003]** Mit der Erfindung wird erreicht, dass ein leichtes Transportieren durch den vorhandenen Tragegriff, und die Verwendung des ebenso im Gewicht leichten Stabes, ohne Kraftaufwand gewährleistet wird. Ein Wegfliegen bzw. Umkippen ist gleichfalls, durch den mit der abgerundeten Spitze, im Boden verankerten Stabes, ausgeschlossen. Ebenso sind keine Bodenbeschädigungsrückstände nach Benutzung des tragbaren Bodenauffangsteckstabes, durch Herausziehen des Stabes, sichtbar.

**[0004]** Der Bodenstabauffangbehälter zur Aufnahme von Asche- und Kleinmüll ist für die Gästennutzung von Schwimmbädern, Badeseen bzw. Hotelanlagen mit Rasen-, Wiesen-, bzw. Strandfreiflächen gedacht. Bei Nutzung des tragbaren Bodenstabauffangbehälters zur Aufnahme von Asche- und Kleinmüll wird das Umweltproblem, von herumliegenden Kleinmüll, sowie Zigarettenrückstände nach dem Besuch von Schwimmbad-, Badeseen- bzw. Hotelanlagen auf Rasen-, Wiesen-, bzw. Strandfreiflächen nahezu ausgeschlossen. Nach Benutzung kann der am Bodenauffangstab darin mittig befestigte Behälter zur Aufnahme von Asche- und Kleinmüll problemlos gesäubert und für den erneuten Einsatz wiederverwendet werden.

## Schutzansprüche

1. Bodenstabauffangbehälter zur Aufnahme von Asche und Kleinmüll, dadurch gekennzeichnet, dass er aus einem Bodenstab, und mit diesem 2 fest verbundene Teile, Tragegriff und Auffangbehälter, besteht.

2. Bodenstabauffangbehälter nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Bodenstab aus einem an Gewicht leichten Material besteht. Der Durchmesser des Stabes beträgt 6 mm. Die Länge

ist variabel von 70 bis 100 cm lang. Das Ende des Stabes ist abgerundet.

3. Bodenstabauffangvorrichtung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass sich am Anfang des Bodenstabes, ein im Durchmesser von 9 mm runder Tragegriff, befindet. Dieser ist fest mit dem Bodenstab verschweißt.

4. Bodenstabauffangvorrichtung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass sich eine fest verbundene Auffangvorrichtung für Asche- und Kleinmüll, die durch eine mittige Bohrung mit dem dort eingelassenen Bodenstab befindet. Diese Auffangvorrichtung ist am unteren Drittel des Bodenstabes mit demselben fest verschweißt.

Es folgen keine Zeichnungen